

Prüfungsteil 3

Anleitungssituation: Hohe Körperspannung (Kinderklinik)

Der Auftrag

Sie werden als Kinästhetik-Verantwortliche/r in Ihrer Kinderklinik von zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Ihrer Station gefragt, wie sie mit der untenstehenden Situation umgehen sollen. Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter haben vor einiger Zeit einen Kinästhetik-Grundkurs gemacht und versuchen seither, Kinästhetik in ihrem Alltag umzusetzen. Die Stationsleitung stellt Ihnen 45 Minuten Zeit zur Verfügung, um gemeinsam mit beiden Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern diese Situation zu bearbeiten und Ideen für eine optimal angepasste Unterstützung des Kindes zu entwickeln.

Die aktuelle Situation

Claudio, ein kleiner, aufgeweckter Junge von 5 Monaten, ist wegen unklaren Fieberschüben zur Überwachung auf Ihrer Station. Er gerät jedes Mal beim Wickeln in eine hohe überstreckte Spannung, seine Beine sind ebenfalls überstreckt und steif. Es ist schwierig, ihm die Windeln zu wechseln und ihn dabei gleichzeitig auch richtig sauber zu machen. Claudio schreit, und die Mitarbeiterinnen beeilen sich, diese unangenehme Situation möglichst schnell zu bewältigen. Allerdings «kämpfen» sie dabei stets gegen seine hohe Spannung. Nun fragen sie sich, wie sie ihm besser gerecht werden können.

Folgende Anforderungen sind zu berücksichtigen (Auszug aus dem Leitfaden)

- Die Kandidatin/der Kandidat schafft eine gemeinsame Ausgangslage für sich und die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter: Die zu bearbeitende Situation muss dabei nicht nur über mündliche Beschreibung, sondern auch über Bewegung für alle Beteiligten nachvollziehbar sein.
- Die Kandidatin/der Kandidat nutzt Kinästhetik-Konzeptblickwinkel, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern die Situation zu analysieren.
- Die Kandidatin/der Kandidat gestaltet den Lernprozess so, dass die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (und auch sie/er selbst) verschiedene Möglichkeiten in Einzel- und Partnererfahrungen ausprobieren und dabei ihre eigenen Ideen einbringen können.
- Die Kandidatin/der Kandidat leitet die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter so an, dass sie die Unterschiede, die sich in der Bewegung ergeben, differenziert wahrnehmen und benennen können.
- Die Kandidatin/der Kandidat wertet die Ideen mit den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern aus. Sie/er unterstützt sie darin, ein passendes Lernthema/Lernangebot für die Klientin/den Klienten zu definieren und das damit verbundene Lernthema für sich selbst oder das gesamte Team festzulegen.
- Die Kandidatin/der Kandidat unterstützt die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter darin, die konkreten Lern- und Umsetzungsschritte zu planen.

Es stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung

Bett, Stuhl, Tisch, Rollstuhl, Rutschbrett, 4 blocs (32x32x7cm, 32x32x10cm, 50x32x7cm, 50x32x10cm), Matten oder Decken, verschieden grosse Frotteetücher

Didaktische Hilfsmittel: Konzeptraster auf Stoff, Konzeptraster als Dokumentationsblatt, Bildungsfelder-A4-Blatt, Flipchart und Stifte, Moderationskarten